

Niederschrift Nr. 12 über die öffentliche Sitzung des Rates am 11.08.2003

Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgeb. II
Sitzungsdauer: 18:30 bis 18:42 Uhr

Den Vorsitz führte: MdR Dr. Heinrich Kleinschmidt

ANWESENDE:

Stimmberechtigte Mitglieder

Oberbürgermeister Alwin Brinkmann

SPD

Ratsherr Dr. Heinrich Kleinschmidt
Ratsfrau Berendine Bamminger
Ratsherr Bernd Bornemann
Ratsherr Walter Davids
Ratsfrau Helga Grix
Beigeordneter Hans-Dieter Haase
Ratsherr Jürjen Heinks
Beigeordneter Horst Jahnke
Ratsherr Richard Janssen
Ratsherr Bernd Kalkkuhl
Ratsherr Mecklenburg
Ratsfrau Elfriede Meyer
Bürgermeisterin Lina Meyer
Ratsfrau Marianne Pohlmann
Ratsherr Kai-Uwe Schulze
Ratsherr Ihno Slieter
Beigeordneter Johann Südhoff
Ratsherr Richard Woldmer

CDU

Beigeordneter Helmut Bongartz
Ratsherr Herbert Buisker
Ratsherr Ihno Groeneveld
Ratsherr Reinhard Hegewald
Ratsfrau Monika Hoffmann
Beigeordneter Heinz Werner Janßen
Ratsherr Hinrich Odinga
Bürgermeisterin Andrea Risius
Ratsherr Benedikt Rosenboom
Ratsherr Werner Vollprecht

FDP

Ratsherr Heino Ammersken
Ratsherr Dr. Kurt-Dieter Beisser
Bürgermeister Erich Bolinius
Ratsherr Rolf Bolinius
Beigeordnete Hillgriet Eilers
Ratsherr Holger Klaassen
Ratsherr Meinhard Meißner
Ratsherr Roland Riese
Ratsherr Gerhard Schaudinn

Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Bernd Renken
Ratsherr Wulf-Dieter Stolz
Ratsherr Hermann Züchner

von der Verwaltung

Stadtrat Martin Lutz
Städtischer Direktor Heinz-Bernhard Schmidt
Stadtamtsrat Günther Freundorfer
Stadtamtsrat Heinz Steenhardt
Protokollführer Hilko Mannott

2 Vertreter der örtlichen Presse
3 Zuschauer

Punkt : 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Kleinschmidt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt : 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Punkt : 3 Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

Es werden keine Fragen zu den Tagesordnungspunkten gestellt.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

Punkt : 4 Vorlage 14-633/02
Änderung der Satzung über den Immobilienbetrieb der Stadt Emden in der Rechtsform einer kommunalen Anstalt

Herr Brinkmann erklärt, er habe in der vertraulichen Sitzung ausführlich berichtet und werde unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen des Oberbürgermeisters“ die Öffentlichkeit informieren.

Man habe vornehmlich den § 2 der Satzung verändert, um den Industriepark mit Hilfe der Immobilienanstalt verwirklichen zu können. Diese Formulierungen seien mit der Bezirksregierung Weser-Ems abgesprochen, dies bedeute aber nicht, dass die Hauptarbeiten im Fachbereich 300 gemacht würden.

Darüber hinaus erläutert **Herr Brinkmann**, dass das gesamte Grundstück der Anstalt übertragen werde in Höhe der vorliegenden qm-Zahl und man habe einen vorläufigen Wirtschafts- und Finanzplan erarbeitet. Der Verwaltungsausschuss werde bis zur nächsten Ratssitzung am 25.09.2003 als Verwaltungsrat der Anstalt fungieren.

Herr Woldmer möchte wissen, ob die Anstalt aufgrund der Formulierungen in den §§ 1 und 2 dem Stadtentwicklungsausschuss ins Handwerk pfuschen werde. **Herr Brinkmann** verneint dies, die Formulierungen seien auf Hinweis der Bezirksregierung Weser-Ems getroffen worden, das aktive Geschäft des Fachbereichs 300 werde nicht berührt.

Die Gründung weiterer Gesellschaften im § 2 Abs. 2 könne der Verwaltungsrat mit Zustimmung des Rates der Stadt Emden treffen, ob der Rat bei dieser Tochtergesellschaft dann Einfluss nehmen könne, möchte **Herr Dr. Beisser** wissen. **Herr Lutz** weist auf § 6 der Satzung hin und dass man dort entsprechende Sicherungen eingebaut habe.

Niederschrift Nr. 12 über die öffentliche Sitzung des Rates am 11.08.2003

Herr Stolz führt aus, dass er die Begründung so verstünde, dass die Bezirksregierung eine Konkretisierung wünsche. Jetzt seien sie aber allgemeiner als vorher. Die Formulierungen seien mit der Bezirksregierung abgestimmt, antwortet **Herr Brinkmann**.

Beschluss: Der Rat beschließt in Abänderung seines Beschlusses vom 08.05.03 zur Vorlage 14/633 und 14/633/01 die als Anlage zur Vorlage 14/633/02 beigefügte Satzung.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 5 mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

In der nichtöffentlichen Sitzung seien vertrauenswürdige Dinge besprochen worden, führt **Herr Brinkmann** aus. Es seien in Zukunft zwei Gesellschaften vorhanden. Zum einen die „Zukunft Emden GmbH“ und zum anderen die Anstalt des öffentlichen Rechts. Die Anstalt sei im Besitz des gesamten Grundstücks des Frisiageländes. Die „Zukunft Emden GmbH“ sei ermächtigt bzw. beauftragt worden, die Hallen kostendeckend zu errichten. Er gehe von einer Signalwirkung für die gesamte Region aus, insbesondere erhoffe er sich positive Auswirkungen auf die Arbeitsplätze.